

## **Die Geschichte**

In der damals noch sehr jungen Sonderschule EMC arbeitete Brigitte Gassner im Rahmen eines Projekts des Liechtensteinischen Entwicklungsdienstes (LED) mit. Sie war angetan, mit welcher Begeisterung und wie viel Herzblut sich die Gründerin für Kinder mit Behinderungen engagierte.

Das ideelle und pädagogische Ziel der Schule war, allen Sonderschülern der Umgebung einen Platz in einer Schule zu bieten, in der die Bildung auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Die notwendige Finanzierung für die Umsetzung dieses wichtigen sozial- und bildungspolitischen Projekts kam aus Liechtenstein. Der Aufbau konnte nun somit weiter forciert werden.

Geprägt von den Erlebnissen und Erfahrungen in Nicaragua gründete Brigitte Gassner nach ihrer Rückkehr nach Liechtenstein zusammen mit einer Gruppe von Frauen im Oktober 2002 den Verein Lichtblick. Bildung für alle Menschen war ihr grosses Anliegen. Dieses Anliegen wurde von vielen Spenderinnen und Spendern aus Liechtenstein unterstützt und bestehende oder geplante Projekte in Nicaragua konnten damit über die Jahre sukzessive umgesetzt werden. Dazu gehörten:

- Einrichtung und Finanzierung von Werkstätten für behinderte Kinder.
- Mitfinanzierung des Projekts Sonderschule EMC.
- Finanzierung eines Internats für blinde und sehbehinderte Kinder und das Fördern von betroffenen Jugendliche und Erwachsenen.

In den letzten Jahren konnte in Nicaragua ein wichtiger Erfolg verbucht werden, indem ein neuer gesetzlicher Rahmen zum Wohle der Personen mit Behinderungen vorgebracht wurde. Das Gesetz über die Rechte behinderter Personen wurde 2011 von der Nationalversammlung Nicaraguas verabschiedet. Der Zugang von Blinden und Sehbehinderten sowie andere Kindern mit Handicaps zur Bildung wird dadurch erleichtert. Leider fehlt es aber vor Ort immer noch an Wissen und Ressourcen.

Der Verein Lichtblick besteht zurzeit aus einem Vorstand, einer Arbeitsgruppe, Aktiv- und Passivmitglieder sowie vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.